

## **Jahresbericht 2018**

### **Demokrative – Initiative für politische Bildung**

#### **Zusammenfassung**

Im Jahr 2018 lag der Schwerpunkt der Vereinsarbeit auf der Planung und Durchführung von Projekten: Zum einen unterstützt die Demokrative wie schon im Schuljahr 2017/18 die Durchführung von Demokratiebaustein-Workshops an Schulen; das aktuelle Projekt läuft bis Frühling 2019. Neu unterstützt die Demokrative die Entwicklung eines Prototyps eines Demokratie-Spiels. Zudem wurde zum ersten Mal ein «Runder Tisch» zum Thema politische Bildung durchgeführt. Ein Fördergesuch für ein neues Projekt ist zu Jahresende hängig.

Die Demokrative engagierte sich 2018 an nationalen und internationalen Treffen des von der Stiftung éducation21 unterhaltenen Netzwerk BNE Auserschulische Akteure (Schweizweites Netzwerk) sowie des Netzwerks DARE (Demokratie und Menschenrechtsbildung in Europa) und baute Kooperationen mit potentiellen Projektpartnern auf.

Intern entwickelte der Vorstand die Strategie für die Demokrative weiter, verschriftlichte Aufgaben und warb erfolgreiche neue Vereinsmitglieder an.

#### **Association Demokrative – annual report 2018 – summary in English <sup>1</sup>**

In 2018, the focus of the association Demokrative was on the planning and implementation of projects: As in the school year 2017/18, Demokrative has supported the implementation of school workshops based on the program 'Demokratiebausteine' (building blocks of democracy); the current project runs until spring 2019. In a new project, Demokrative supports the development of a prototype of a democracy game. In addition, a "Round Table" on civic education was held for the first time. An application for funding for a new project is pending at the end of the year.

Demokrative also participated in national and international meetings of the network "BNE Auserschulische Akteure" (Switzerland-wide network) and the DARE Network (Democracy and Human Rights Education in Europe) and established cooperation with potential project partners.

Internally, the board further developed the strategy of Demokrative, specified tasks and successfully recruited new members for the association.

---

<sup>1</sup> This annual report is available only in German. The association's website [www.demokrative.ch](http://www.demokrative.ch) is available in German and English. For additional information regarding Demokrative in English please contact the board at [vorstand@demokrative.ch](mailto:vorstand@demokrative.ch).

## Inhalt

1) Projekte .....	2
2) Netzwerke und Kooperationen .....	4
3) Vereinsentwicklung .....	5
4) Jahresrechnung 2018 .....	6

### 1) Projekte

#### Demokratiebausteine an Schulen der Stufe Sek II

Im Jahr 2018 wurde das 2017 gestartete Projekt **«Demokratiebaustein «Mitbestimmungsrechte» für die Schule»** erfolgreich abgeschlossen und ein Förderantrag für ein Nachfolgeprojekt bewilligt. Insgesamt wurden im Rahmen des Projektes 2017/18 in Kooperation mit acht Lehrer\*innen Einsätze mit 14 Klassen realisiert, dadurch konnten 221 Schüler\*innen erreicht werden. Zielgruppe des Projektes waren Klassen der Stufe Sek II; das Projekt umfasste Einsätze an der Baugewerblichen Berufsschule Zürich, der Berufsfachschule Langenthal, der Kantonsschule Solothurn, und dem Gymnasium NMS Bern.

Das Projekt wurde von der Stiftung éducation21 finanziell unterstützt, Schulen leisteten Unkostenbeiträge, das Projektteam der Demokratie leistete etwa die Hälfte der Projektarbeit unbezahlt ehrenamtlich.



Foto: Demokratiebaustein Mitbestimmungsrechte, Modul Utopia

Das Projekt wurde durch die beteiligten Schüler\*innen, Lernenden, und Lehrkräfte mittels schriftlicher Fragebögen evaluiert. Die detaillierten Ergebnisse der Evaluation wurden auf der Webseite der Demokrative publiziert [Link zum [Evaluationsbericht](#)]. Insgesamt zeigten sich die Schüler\*innen und Lernenden mit dem Projekt eher zufrieden und die Lehrer\*innen sehr zufrieden.

Das Nachfolgeprojekt trägt den Titel „**Mitbestimmung und Mehrheitsentscheide – Demokratiebausteine für die Sek II**“. Das Projekt besteht wieder aus Workshops zum Thema Mitbestimmungsrechte und beinhaltet neu auch Workshops zum Thema Mehrheitsentscheide. Zielgruppe sind wieder Schulen der Stufe Sek II (Gymnasien, Berufsschulen) in der Deutschschweiz. Im Sommer 2018 konnten Kooperationen mit zwei neuen Schulen aufgebaut werden (Gymnasium Interlaken, Kantonsschule Enge Zürich). Die Kooperationen mit den Partnerschulen des Vorgängerprojektes konnten in drei von vier Fällen fortgeführt werden. Im September 2018 fanden erste Schuleinsätze des Projektes statt; weitere Einsätze für 2019 wurden geplant.

Das Projekt läuft vom 01. August 2018 bis zum 31. April 2019 und wird wieder von der Stiftung éducation21 finanziell unterstützt, beteiligte Schulen leisten Unkostenbeiträge. Auch in diesem Projekt leistet das Projektteam einen Teil der Arbeit unbezahlt ehrenamtlich. Die Gelder werden erst nach Projektabschluss ausbezahlt, weshalb sie erst in der Jahresrechnung 2019 auftauchen.

### Runder Tisch 2018

Am 11. September 2018 veranstaltete die Demokrative einen **Runden Tisch** im Polit-Forum im Käfigturm Bern, an welchem sich Mitglieder der Demokrative und interessierte Externe über ihr Verständnis von politischer Bildung und neue Projektideen austauschten.

Zentrale Ergebnisse des Runden Tisches waren, dass einige Anwesenden einen Mangel an Lehrmaterialien im Bereich der politischen Bildung sowie einen Bedarf an Weiterbildung von Lehrpersonen zu dem Thema feststellte.

Über die Veranstaltung wurde auf der Vereinshomepage berichtet [Link zum [Newseintrag](#)]. Der Vorstand plant, jährlich einen Runden Tisch in einem ähnlichen Format durchzuführen.

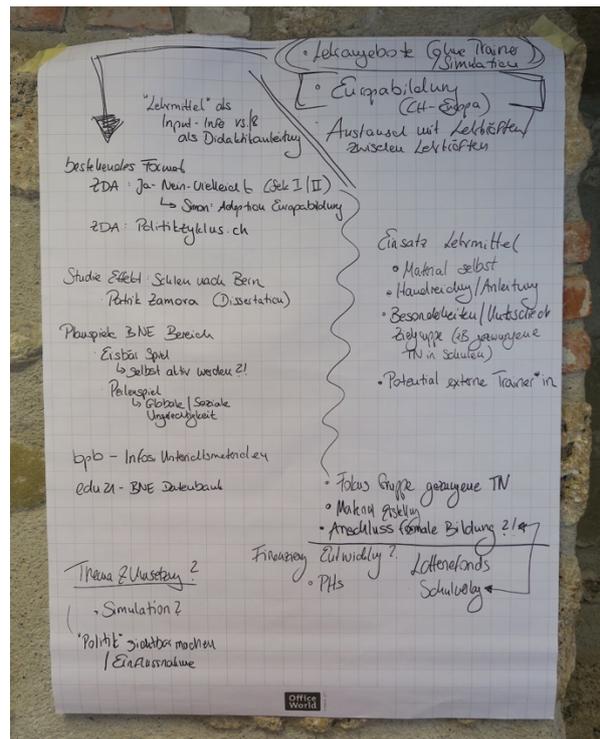


Foto: Mitschrift Diskussion Runder Tisch

### Demokratie-Spiel Prototyp

Im Oktober 2018 wurde das Projekt «**Demokratie-Spiel Prototyp mit DemokratieBarometer Bezug**» gestartet. Das Projekt läuft bis Ende März 2019 und wird vom Zentrum für Demokratie in Aarau finanziell unterstützt. Ein Teil der Projektgelder wurde mit

Projektbeginn ausgezahlt und ist in der Jahresrechnung 2018 ausgewiesen, die restlichen Gelder werden nach Projektabschluss ausbezahlt und tauchen in der Jahresrechnung 2019 auf.

Die Spielunterlagen inklusive Spielregeln werden nach Abschluss des Projekts online als «print & play» Vorlagen verfügbar gemacht, u.a. auf der Webseite der Demokrative. Dazu wird es ein kurzes Handout mit Hinweisen und Empfehlungen geben, wie der Prototyp am besten in Unterrichtsformate eingebettet werden kann.

## 2) Netzwerke und Kooperationen

### DARE – Demokratie und Menschenrechtsbildung in Europa

Im Juni 2018 ist die Demokrative dem Netzwerk für Demokratie und Menschenrechtsbildung in Europa DARE beigetreten [Link zur [Webseite von DARE](#)]. DARE ist ein europaweites Netzwerk zur Stärkung von demokratischer Bürgerschaft und Menschenrechten mit Mitgliederorganisationen aus 24 Ländern (unter ihnen sowohl Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder der Europäischen Union). Die Demokrative ist aktuell das einzige Mitglied aus der Schweiz. Die DARE-Generalversammlung 2018 fand während der Konferenz in Nafplio (GRE) vom 12. bis 15. Juni statt.

Robert Lovell, Spielentwickler und Mitglied des Projektteams Demokratiespiel-Prototyp stellte in Vertretung der Demokrative an der Konferenz Ansätze und Möglichkeiten von Brettspielen im Bereich der Demokratiebildung vor. Auf der Webseite der Demokrative wurde über die Konferenz berichtet.

Vom 1.-6. Dezember organisierte das DARE Netzwerk ein Treffen des Projektes **SemiFit** in Almuñécar (Spanien) statt. SemiFit ist eine Projektserie, die sich an interkulturelle Trainer\*innen im Bereich Menschenrechtsbildung richtet. Rebecca Welge, Vorstandsmitglied von Demokrative, nahm an diesem Treffen teil [mehr Informationen und Impressionen auf der [Webseite von DARE](#)].

### Netzwerk BNE Ausserschulische Akteure

Im Sommer 2018 hat die Stiftung éducation21 den Demokratiebaustein zum Thema "Mitbestimmungsrechte" in ihre **Datenbank von Angeboten ausserschulischer Akteure** aufgenommen [Link zum [Datenbankeintrag](#)]. Die Datenbank fasst für jedes Angebot die Bezüge zu verschiedenen Lehrplänen, einschliesslich des Lehrplans21 und der Kompetenzen und Prinzipien des Konzepts Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) zusammen.

Ausserdem wurde der Demokratiebaustein-Workshop am Gymnasium NMS Bern seitens éducation21 dokumentiert und ist nun als **Praxisbeispiel mit Video** online in drei Sprachen verfügbar [Link zum [Praxisbeispiel](#), verfügbar in DE/FR/IT].

Im November 2018 nahm Vereinsmitglied Melanie Müller als Vertreterin der Demokrative am **nationalen Treffen** für Mitglieder des Netzwerkes BNE Ausserschulische Akteure der Stiftung éducation21 in Bern teil.

## Weitere Kooperationen und Netzwerkaktivitäten

Die Demokrative und insbesondere die Vorstandsmitglieder waren auch 2018 aktiv im Austausch mit anderen Akteuren der politischen Bildung in der Schweiz. Besonders hervorzuheben sind die Kontakte zu und der Austausch mit dem Campus für Demokratie und dem Polit-Forum Bern.

Vertreter\*innen der Demokrative nahmen an mehreren Anlässen des **Campus für Demokratie** teil; an einem Anlass zum Thema «Die Schweiz in Europa – Perspektiven für die politische Bildung» im September 2018 in Solothurn hielt Vorstandsmitglied Sabine Jenni das Input-Referat und moderierte eine Diskussion mit Lehrkräften. Die Geschäftsführerin des Campus für Demokratie beriet den Vorstand bei der Strategieplanung.

Im Sommer und Herbst 2018 fanden mehrere Treffen mit der Geschäftsführung des **Polit-Forums Bern** statt, an denen Kooperationsmöglichkeiten ausgelotet und allgemeine Fragen der politischen Bildung diskutiert wurden. Als Resultat wurde die Zusammenarbeit in zwei Projekten für 2019 geplant: einmal sollen gemeinsam Demokratiebaustein-Workshops für Schulklassen angeboten, und einmal soll ein Workshop zum Thema Kommunikation von wissenschaftlichen Diskussionen in Form einer Ausstellung durchgeführt werden.

### 3) Vereinsentwicklung

Im Januar und Februar wurde die **Vereinswebseite** inhaltlich überarbeitet. Insbesondere wurde die Beschreibung der Aktivitäten und Schwerpunkte der Demokrative, sowie das Grundlagendokument zum der Vereinsarbeit zugrundeliegenden Verständnis der politischen Bildung überarbeitet.

Am 5. Februar 2018 fand die **jährliche Mitgliederversammlung** in Zürich statt, an der die Mitglieder den Jahresbericht und die Jahresrechnung für 2017 annahmen und sich über laufende und geplante Vereinsaktivitäten austauschten.

Im Sommer 2018 befasste sich der Vorstand an zwei Treffen intensiv mit der **Vereinsstrategie und -organisation**. In der Folge erstellte der Vorstand Aufgabenbeschreibungen für den Vorstand und den Verein allgemein, und definierte Wunschprofile für Vorstandsmitglieder. Diese Dokumente sollen es erleichtern, Aufgaben zu verteilen und Mitgliedern einen Überblick über die Vereinstätigkeit verschaffen. Ebenso begann der Vorstand, aktiv neue Mitglieder anzuwerben. Im Ergebnis traten 2018 sieben Personen der Demokrative bei.

### Aktuelle Vorstandsmitglieder

Sabine Jenni, Edina Szöcsik, Rebecca Welge

### Aktuelle Revisorin

Saskia Ruth

### Mutationen Mitglieder

Der Verein verzeichnete 2018 keinen Austritt und sieben Eintritte. Der Verein hatte zum Jahresende 15 Mitglieder.

## 4) Finanzen 2018

### Jahresrechnung 2018

<b>Einnahmen/Erträge:</b>	
Mitgliederbeiträge	CHF 260.06
Einnahmen aus bewilligten Projektförderungen	CHF 14'900.00
Einnahmen durch Veranstaltungen	CHF 1'450.00
Erträge durch ehrenamtliche Arbeit *	CHF 17'615.80
<b><i>Einnahmen/Erträge TOTAL</i></b>	<b><i>CHF 34'225.86</i></b>
<b>Ausgaben/Aufwand:</b>	
Bankspesen	CHF 124.00
Spesen Vorstand	CHF 211.95
Ausgaben GV	CHF 15.90
Ausgaben Werbung	CHF 213.52
<i>Zwischensumme Ausgaben Vereinsverwaltung und allgemeine Kosten</i>	<i>CHF 565.37</i>
Projektspesen (Reise- und Verpflegungsspesen, Spesen Büro-Infrastruktur und Material Projektmitarbeiter*innen)	CHF 3'577.26
Leistungen Dritter (inkl. Honorare) und Leistungen Mitglieder (inkl. Honorare)	CHF 11'910.00
Aufwand durch ehrenamtliche Arbeit *	CHF 17'615.80
<i>Zwischensumme Ausgaben/Aufwand Projekte</i>	<i>CHF 33'103.06</i>
<b><i>Ausgaben/Aufwand TOTAL</i></b>	<b><i>CHF 33'668.43</i></b>
<b>Stand Konto 31.12.2018:</b>	<b>CHF 952.31</b>

\* Im Rahmen der Buchhaltung wurden nur ehrenamtlich geleistete Stunden im abgeschlossenen Projekt «Demokratiebaustein ‹Mitbestimmungsrechte› für die Schule» in Aufwand und Ertrag verbucht: Im Rahmen dieses Projekts wurden insgesamt 208.8h ehrenamtliche Arbeit geleistet (77.25h davon im Kalenderjahr 2018) und bei Projektabschluss in der Buchhaltung 2018 verbucht. Entsprechend der Projektbudgetierung wurden alle im Projekt geleisteten Stunden mit 50 CHF (bzw. 40 CHF für administrative Arbeiten) verbucht. Ehrenamtlich geleistete Arbeit für Vorstandsarbeit, allg. Vereinsarbeit und laufende Vereinsprojekte wurde in der Vereinsbuchhaltung 2018 nicht verbucht (diese werden im Abschnitt ehrenamtliche Arbeit im Jahresbericht dargestellt).

### Ehrenamtliche Arbeit

Zusätzlich zur Vorstandsarbeit, welche gemäss Vereinsstatuten ehrenamtlich zu leisten ist, wurde 2018 auch die allgemeine Vereinsarbeit, zu der wir alle geschäftsführenden Aufgaben zählen (Buchhaltung, Internetauftritte, Aufbau von Kooperationen, Projektplanungen, Fundraising, Netzwerkarbeit) ehrenamtlich geleistet. Der Vorstand hat den grössten Teil der

allgemeinen Vereinsarbeit geleistet; einzelne Mitglieder und zwei Nicht-Mitglieder haben den Vorstand unterstützt.

Gesamthaft leistete der Vorstand im Jahr 2018 (Januar – Dezember 2018) für die Durchführung der direkten Vorstandsaufgaben **83 Stunden** ehrenamtliche Arbeit, ausserdem wurden wie oben beschrieben insgesamt **461 Stunden** ehrenamtlicher Arbeit für geschäftsführende Arbeit und allgemeine Vereinsaktivitäten geleistet; auch diese mehrheitlich von Vorstandsmitgliedern.

Auch im Rahmen der Vereinsprojekte, welche von externen Geldgebern finanziell unterstützt wurden, leisteten die Projektteams einen Teil der Arbeit unbezahlt. Im Rahmen von teilfinanzierten Projekten wurde von Vorstandsmitgliedern, Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern insgesamt **306 Stunden<sup>2</sup>** ehrenamtliche Arbeit geleistet.

### Unterstützer\*innen 2018

Im Jahr 2018 haben folgende Institutionen Projekte der Demokrative finanziell unterstützt:

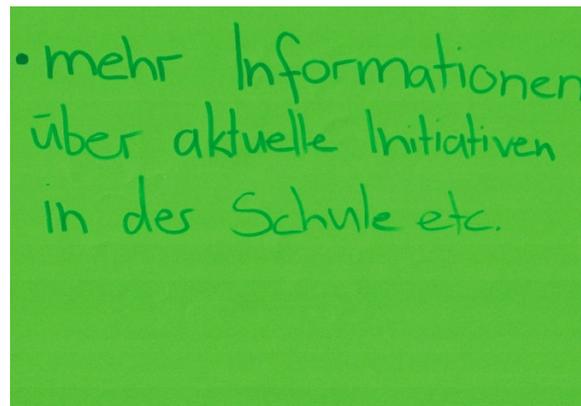
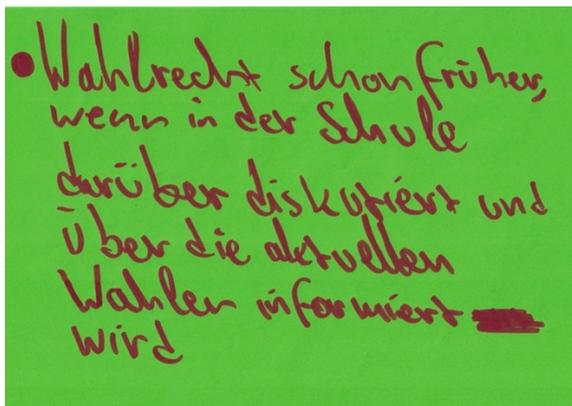
*Stiftung éducation21 und Zentrum für Demokratie Aarau*

Zahlreiche Einzelpersonen haben im Jahr 2018 die Demokrative ideell, durch ehrenamtliche Arbeit oder durch Sachleistungen unterstützt.

Wir bedanken uns herzlich für jede Form der Unterstützung!

Zürich, Januar 2019

Der Vorstand



Fotos: Demokratiebaustein Mitbestimmungsrechte: was wünscht ihr euch in Bezug auf die politische Mitbestimmung?

<sup>2</sup> Davon wurden wie im Abschnitt Jahresrechnung beschrieben die im Rahmen des Projektes «Demokratiebaustein «Mitbestimmungsrechte» für die Schule» unbezahlt geleistete Arbeit in der Buchhaltung mit dem budgetierten Gegenwert von CHF 50.- (bzw. CHF 40.- für unbezahlte Arbeit) verbucht, während die restlichen unbezahlt geleisteten Arbeitsstunde in der Jahresrechnung nicht dargestellt werden.